

## Presseinformation

Nr.: 23/2017

10.05.2017 – MPo

### **Neuer Förderverein für Klinikum St. Georg Interessierte Bürger können sich aktiv engagieren**

Bürgerinnen und Bürger haben seit kurzem die Möglichkeit, sich im neu gegründeten „Förderverein St. Georg e.V.“ sozial zu engagieren. Der Verein ist eine geeignete Plattform, vielfältige Themen der medizinischen Bildung, Prävention und Versorgung direkt vor Ort zu unterstützen.

Eine Mitgliedschaft bietet die direkte Einflussnahme auf die Vereinsaktivitäten. Geplant sind die Organisation von Veranstaltungen, die Gewinnung von Sponsoren, das Einwerben von Spenden und der Aufbau eines regionalen Netzwerks. Für das ehrenamtliche Engagement sind Patenschaften bis hin zu speziellen Botschafter-Funktionen geplant. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können dem Verein für einen Beitrag von 24 Euro pro Jahr beitreten. Eine Spende ist die unkomplizierte Möglichkeit, den Verein zu unterstützen.

Dem Verein steht ein erfahrenes Dreigespann vor. Die Ärzte des Klinikums St. Georg, Professor Dr. Arndt-Oliver Schäfer, Professor Dr. Bernhard Ruf und Dr. Christian Geyer, stellen als Vorstand das fachlich hohe Niveau und die Einhaltung der Vereinssatzung sicher. Der Verein fördert Vorhaben finanziell, die den Satzungszielen entsprechenden. Professor Dr. Arndt-Oliver Schäfer, Chefarzt der Klinik für Radiologie am St. Georg und Vorsitzender des Vereins nennt hier insbesondere Projekte in der Kindermedizin und Krebsbehandlung.

Als Geschäftsführer hat der Förderverein den zertifizierten Stiftungsberater Andreas Habicht bestellt. Habicht leitete viele Jahre die „Peter Escher Stiftung für krebskranke Kinder“ und verfügt über viel Erfahrung im Aufbau und der Arbeit in und mit gemeinnützigen Institutionen sowie im Kommunal- und Vereinsbereich.

Über die Strukturen, Ziele und Aktivitäten des „Förderverein St. Georg Leipzig e.V.“ können sich Interessierte in Kürze auf einer eigenen Internetpräsenz informieren, auf der auch Satzung und Beitrittsunterlagen abgerufen werden können.



*Zeichen: 1.973 (inkl. Leerzeichen)*

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe besteht aus dem Klinikum St. Georg gGmbH, sechs Tochtergesellschaften (einschließlich Fachkrankenhaus Hubertusburg) und dem Eigenbetrieb Städtisches Klinikum „St. Georg“ Leipzig und beschäftigt insgesamt rund 3.370 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Während der Städtische Eigenbetrieb überwiegend Aufgaben für die Stadt Leipzig übernimmt, gehört das Klinikum St. Georg gGmbH nach dem Landeskrankenhausplan zu den Krankenhäusern der Schwerpunktversorgung. Zudem fungiert die gGmbH als Akademisches Lehrkrankenhaus für die Universität Leipzig.

Die St. Georg Unternehmensgruppe ist ein wichtiger Auftraggeber. In den letzten 20 Jahren wurden mehr als 350 Mio. Euro in Sanierung, Umbau und die Einrichtung von Gebäuden sowie in Medizintechnik investiert.

Die Unternehmensgruppe ist an 17 Standorten in und um Leipzig präsent und verfügt derzeit über rund 1.700 Betten und tagesklinische Plätze. Jährlich werden ca. 47.000 Patientinnen und Patienten stationär und teilstationär behandelt. Die Zahl der ambulanten Patienten liegt bei 120.000. Der Jahresdurchschnitt an stationären Operationen liegt bei 20.500, die Operationszahl ambulant bei 3.000.

Die Leistungen werden in 23 Kliniken mit jeweiligen Fachbereichen, Ambulanzen, einer Belegbettenstation, in interdisziplinären Behandlungszentren, Instituten, Notaufnahmen und Tageskliniken erbracht. Bundesweite Bedeutung hat zudem das Schwerbrandverletzentrum, in dem jeder Schweregrad von Verbrennungen behandelt werden kann. Von überregionaler Bedeutung sind zudem die Abteilung für Spezialisierte Septische Chirurgie und die Infektiologische Isolierstation.

Klinikum St. Georg – über 800 Jahre mehr als nur ein Krankenhaus.

[www.sanktgeorg.de](http://www.sanktgeorg.de)